

Nicht vom Antragsteller auszufüllen!														
2	7	6	-	0	3	-				-				

Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Geschäftsbereich 2 - Bienenförderung -
Postanschrift
Postfach 91 06 02
30426 Hannover

Eingangsstempel Bewilligungsstelle

Antrags-Nr.

2.1.1.2

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Auf der Grundlage von Nr. 2.1.1.2 i. V. m. Nr. 9.3 der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzüchterzeugnisse und Förderung der Bienenzucht und –haltung der Länder Niedersachsen und Bremen beantragen wir eine Zuwendung für die Durchführung von züchterischen Maßnahmen zur Ermittlung einer verbesserten Varroatoleranz. Gleichzeitig bitten wir um Zustimmung zum vorzeitigen Vorhabenbeginn.

1. Antragsteller	
Name der Imkerorganisation	
Anschrift	
1.Vorsitzende/r	Name: Telefon: Email: Fax:

4. Erklärungen

- ❖ Ich/Wir erkläre(n),
 - zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG nicht berechtigt bin/sind,
 - dass ich/wir noch zahlungsfähig bin/sind und gegen mir/uns kein Vergleichs- oder Insolvenzverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet ist, und dass ich/wir unverzüglich der Bewilligungsstelle mitteile(n), wenn bis zur Bewilligung des Antrages ein Vergleichs- oder Insolvenzverfahren bevorstehen sollte.
- ❖ Ich/Wir erkläre(n),
 - dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen worden ist und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids nicht begonnen wird. Es ist mir/uns bekannt, dass bereits der Abschluss von Lieferungs- und Leistungsverträgen (Auftragserteilung), die der Ausführung des Vorhabens zuzurechnen ist, grundsätzlich als Beginn des Vorhabens gilt,
 - dass dieses Vorhaben nicht im Auftrag Dritter durchgeführt wird oder werden soll,
 - dass außer den im Antrag angegebenen Finanzierungsmöglichkeiten Dritter keine weiteren beantragt oder in Anspruch genommen werden; andernfalls werde(n) ich/wir dieses der Bewilligungsstelle mitteilen.
- ❖ Mir / uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetrugs nach § 264 Strafgesetzbuch (StGB) bekannt und dass die in diesem Antrag angegebenen Tatsachen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind (sowie alle sonstigen Tatsachen, die für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung von Bedeutung sind).

Zu diesen Tatsachen gehören insbesondere solche,

 - die zur Beurteilung der Notwendigkeit und Angemessenheit der Zuwendung von Bedeutung sind;
 - die Gegenstand der Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Vermögensübersichten oder Gutachten, des Finanzierungsplans, des Haushalts- oder Wirtschaftsplans, etwaiger Übersichten und Überleitungsrechnungen oder sonstiger dem Antrag beizufügender Unterlagen sind;
 - von denen nach Verwaltungsrecht, Haushaltsrecht oder anderen Rechtsvorschriften die Rückzahlung der Zahlung abhängig ist.
- ❖ Ich/Wir erkläre(n), dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind; dies gilt auch für die Anlagen.
- ❖ Die diesem Antrag zugrunde liegende Richtlinie einschl. Hinweise ist bekannt und wird eingehalten.
- ❖ Als Imkerorganisation gehören wir dem zuständigen Landesverband an und sind verpflichtet, die Satzung und die Geschäftsordnung des Landesverbandes und die Beschlüsse der Verbandsorgane zu beachten.
- ❖ Die Vorlage der Nachweise über die getätigten Aufwendungen erfolgt fristgemäß. Es ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung nicht besteht.
- ❖ Mir/Uns ist bekannt, dass
 - das Stammdatenblatt mindestens einmal im Jahr, d. h. zu Beginn des jeweiligen Wirtschaftsjahres (01.08.), mit dem ersten Antrag auf Förderung im Wirtschaftsjahr ausgefüllt und rechtsverbindlich unterschrieben vorgelegt werden muss;

- ich/wir verpflichtet bin/sind, bei einer Änderung meiner/unserer Stammdaten ein aktualisiertes und rechtsverbindlich unterschriebenes Stammdatenblatt vorzulegen;
- eine Abforderung des Stammdatenblattes aufgrund von notwendigen Anpassungen an die Rechtslage auch mehr als einmal im Wirtschaftsjahr erfolgen kann;
- eine Gewährung der Zuwendung nur erfolgt, wenn auch das ggf. aktualisierte Stammdatenblatt rechtzeitig und rechtsverbindlich unterschrieben vorgelegt wird.

Anlage

Allgemeine Erklärungen des/der Antragsteller/s/in

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift der/s Antragsteller/s/in